Düboe Gebr. A. E. gr. Beckerstr. no 71 P. 3.
 Fricke, F. A. Bevollmächtigter des Privil. Comtoirs der
 Kaiserl. Holl. Classen-Lotterie, Neuenburg no 23
 Fürst, M. R. 2te Marienstr. no 72
 Gentzen, Musicus, Ulrichsstr. no 103
 Goedel, Carl, Mar. Magdal. Kirchhof no 53
 Grossmann, A. G. H. Geldwechsler, Steinstr. no 10 J. 7
 Gustav, Huissier bey dem Kaiserl. Tribunal, Beckma-
 cherstrasse no 80
 Hannover, S. J. 3te Marktstrasse no 171
 von Haupt, Avoué, wohnt nun in der kl. Reichenstr.
 in no 5.
 Heckscher et Comp. wohnen nicht mehr in der Mühlen-
 strasse, sondern in der 2ten Marktstrasse no 124
 Horn, Joh. Mich. robe und Lohgärberfabr. u. Handlung
 no 49, die Firma von Horn et Struve hat aufgehört.
 Heydemann, H. W. Deich-Inspector, Steindamm vor
 dem Steinhore no 217
 Janssen, Vinc. Schiffsmakler, wohnt aufm Schaarmarkt
 no 175; sein Comtoir ist auf dem Baumwall no 40,
 und seine Banco hat er unter Hrn. N. H. Wichmann.
 Kaufmann, J. N. Mannschneider, Stubbenhuck über
 no 15
 Keetman, Joh. et Comp. wohnen nun in der Deichstr.
 no 14 N. 5
 Klefeker Wbe. wohnt nicht mehr im Jungfernstieg, son-
 dern aufm Neuenwall in no 122
 Leisching, Joh. Christn. Kaufm. wohnt nun auf der
 Neuenburg no 53
 Meyer, G. C. Lorenz, Kaufm. Catharinenstr. no 111
 Robisquet et Bacquenois, Kaufleute, Speersort no 51
 Schmidt, Georg, wohnt nun auf St. Georg, Koppel no
 90, nicht beym Besenbinderhote.
 Schön, W. F. Avoué, Mar. Magd. Kirchhof no 30 N. 6
 Stavenhagen, C. D. wohnt in no 305 grossen Bleichen,
 nicht in no 307
 Bey Witt, Claus Joh., Sohn, füge man hinzu: von der
 hohen Regierung besetzter Atlicheur.

Tarif der in Hamburg circulirenden Geldsorten.

	Francs.	Cent.
Bremer u. Oldenburger 6-Grotenstücke	—	33
Hannoversche Species oder 1 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$	5	64
dito dito $\frac{2}{3}$ $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$	2	82
Brabantter Kronen	5	56
Holländische Dukaten	12	05
dito Silbergulden	2	38
Friedrichs d'or	20	40
Preuss. Reichsthaler von 24 Groschen	3	54
Carl und August d'or	20	40
Kayserliche Dukaten	11	65
Souverain d'or	17	20
Maximilian d'or	15	50
Conventions Thaler	5	2
24 Kreuzerstücke	—	82 $\frac{1}{2}$
4 Groschenstücke	—	62
Mecklenb. Hamb. und Lütbecker 1 mg Stück	1	48
dito 12 fg Stücke	1	11
dito 8 fg Stücke	—	74
dito 4 fg Stücke	—	57
dito 2 fg Stücke	—	18 $\frac{1}{2}$
dito 1 fg Stück	—	9
dito $\frac{1}{2}$ fg Stück	—	4
Dänische Dukaten	9	20
dito Species	5	48
24 Schilling Dansk	1	11
12 dito dito heruntergesetzt auf 10 fg	—	46
8 dito dito	—	37
Hollsteinische Species	5	55
dito $\frac{2}{3}$ dito	3	70
dito $\frac{1}{2}$ dito	1	85
dito $\frac{1}{3}$ dito	—	92 $\frac{1}{2}$
dito $\frac{1}{4}$ dito	—	46
dito $\frac{1}{8}$ dito	—	23

Verbesserung.

Pag. VII. das Bureau zur Einnahme der Steuern der
 Vorstädte St. Georg, Stadtdeich etc. ist nicht mehr vor
 dem Steinhore aufm Steindamm, sondern auf dem
 hohen Bleichen No. 276.

Bleed Through Soiled Document

440

Nachstehende Veränderungen in dem Gange der fahrenden Posten, wurden erst einige Tage nach dem Abdruck des General-Verzeichnisses der Posten bekamt, und nur eben früh genug, um sie noch hier aufnehmen zu können. Ich ersuche daher die Besitzer dieses Buches hiervon Bemerkung zu machen, und wünsche dafs bey etwanigem Gebrauche, dieser Nachtrag von Nutzen seyn möge.

Dienstag und Freytag Mittag wird ein neuer bedeckter Postwagen nach Bremen abgehen, und Sonntag und Dienstag hier wieder ankommen.

Die fahrende Post nach Osnabrück wird an den gewöhnlichen Tagen, Mittwoch und Sonnabend, Mittags, ebenfalls über Bremen geleitet werden, und an eben denselben Tagen zurückkommen. Reisende bestellen die Plätze im Bureau zu Hamburg, und nicht mehr zu Harburg.

Die fahrende Post nach Hannover, welche bisher drey mal wöchentlich über Harburg abging, wird ganz aufhören, und mit derjenigen vereinigt, welche Mittwochs und Sonnabends Mittags über Harburg nach Lüneburg abgefertigt wird. Die Reisenden nach Hannover können sich nicht mehr zu Harburg einschreiben lassen, sondern melden sich im Bureau zu Hamburg.

Die Post, welche Sonntags und Donnerstags nach Ratzeburg und Lüneburg abgefertigt ward, und an denselben Tagen von datter zurückkam, wird ganz aufhören. Die Sachen nach Mölln und Ratzeburg werden Dienstag und Freytag mit dem bedeckten Postwagen, welcher über Ratzeburg und Gadebusch nach Mecklenburg und Pommern abgeht, befördert.

Die Post nach Lübeck wird nicht mehr Dienstags und Freytags, sondern Mittwoch und Sonnabend Nachmittags um 1 Uhr, über Schönberg abgefertigt werden; sie wird Sonntag und Donnerstag Vormittags wieder ankommen.

Der Werth von abzusendenden Geldern und Sachen muß in Franken angegeben werden.